

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der Q1!

Hinweisen der Bezirksregierung Arnsberg von gestern Abend folgend haben wir die Klausursituation noch einmal in der erweiterten Schulleitung besprochen und führen **für die Jahrgangsstufe Q1 folgende Änderung** im Vorgehen in dieser ungewöhnlichen Situation herbei:

Um möglichst viele Klausuren in der Qualifikationsphase sicherzustellen und Eure bereits erfolgten Vorbereitungen nicht leerlaufen zu lassen, **werden die für die kommende Woche angesetzten Klausuren der Jahrgangsstufe Q1 an den Tagen Mittwoch bis Freitag doch geschrieben**. Ihr habt bis dahin noch Zeit, Euch vorzubereiten und könnt in den Tagen bis Mittwoch Eure Kontakte einschränken. Die teilweise Schulschließung erlaubt es uns, die Anzahl der Schreiber pro Raum deutlich zu verkleinern. Den abgeänderten Klausurplan findet Ihr in Kürze auf der Oberstufenhomepage.

Ferner geben die Klassenleitungen derzeit Rückmeldung, dass viele Eltern sich verunsichert zeigen, ob sie ihr Kind vom Präsenzunterricht abmelden sollen (Jgst. 5-7). Als Schulleitungen geben wir Ihnen dazu folgende Hinweise:

Sie haben in den vergangenen Wochen sicherlich bemerkt, dass Schulleitung und Lehrkräfte am Antonianum mit allen Mitteln versucht haben, möglichst viel Präsenzunterricht durchzuführen. Zugleich wurden Schülerinnen und Schüler in häuslicher Quarantäne stets durch Distanzunterricht mitversorgt. Die technischen Gegebenheiten für den Distanzunterricht sind seitens der Schule und mit einer 99%-Quote auch von Seiten der Eltern erfüllt. Seitens der Schulleitung sehen wir das Ziel der Verordnung der Landesregierung derzeit nicht im Aufrechterhalten von möglichst viel Präsenzunterricht, sondern im Umschwenken auf den Distanzunterricht, um alles zu tun, damit die Ansteckungszahlen sinken. Dennoch wird den Eltern die Entscheidung ermöglicht, Ihr Kind zur Schule zu schicken, wenn sie dies für nötig erachten. Hierbei spielen sicherlich Betreuungsgründe vornehmlich eine Rolle. Seitens der Schule werden wir die Situation, die wir morgen aufgrund der Abmeldequoten vorfinden, wie folgt ordnen:

Klassen, in denen weniger als 50% der Kinder da sein werden, werden wir im Distanzunterricht nach Stundenplan beschulen, d.h. Ihr Kind wird zu Hause im Stundenplanraster Aufgaben von der Fachlehrkraft erhalten und in Kontakt mit dieser stehen können. Es wird dabei aber kein 90minütiger Teams-Unterricht als Videokonferenz durchgeführt. Die Kinder, die in der Schule sind, werden ebenfalls diesen Distanzunterricht mitmachen.

Erscheinen aber mehr als 50% der Kinder einer Klasse im Präsenzunterricht, erfolgt Unterricht nach Stundenplan und die Kinder, die zu Hause sind, werden mit parallelen Aufgaben versorgt. Bei dieser Variante ist die Fachlehrkraft für die Kinder zu Hause aber nicht simultan erreichbar.

Die Hausaufgabenbetreuung entfällt bis zu den Ferien, da die Schüler/Lehrer ja nicht da sind, das FreiRaum-Angebot bleibt bestehen.

Wir hoffen, dass diese Zusatzinformationen Ihnen Ihre Entscheidung erleichtert.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Wir wünschen Ihnen einen schönen dritten Advent!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Ledwinka      Matthias Kersting  
Schulleiter              Stellv. Schulleiter